

PRESSEINFORMATION

Mit dem E-Bike quer durch Deutschland:

Morgen geht es los: Die große E-Bike Tour von Hamburg bis zur Zugspitze startet mit knapp 50 Individualradlern



Etappe 1 von Hamburg nach Weimar

©Foto: istock



Etappe 2 von Weimar nach Dinkelsbühl

©Foto: Die Landpartie



Etappe 3 von Dinkelsbühl zur Zugspitze

©Foto: pixabay

Foto - Download per hinterlegtem Hyperlink oder über https://www.primo-pr.com/de/bildarchiv/index.html?dir=die_landpartie_radel

Oldenburg/Frankfurt am Main, 01. Juli 2021 (primo PR) – Ein großer Plan wird Wirklichkeit. Ab dem 3. Juli setzen sich knapp 50 neugierige Radfans auf die Landpartie-E-Bikes und starten von Hamburg aus in drei Etappen den mehr als 1.000 Kilometer langen Weg einmal quer durch Deutschland bis zur Zugspitze. 24 Tage radeln sie gen Süden und lernen auf ihrem Weg zu Deutschlands höchstem Gipfel abwechslungsreiche Regionen kennen. Erfinder dieser einmaligen Tour ist die Landpartie Radeln und Reisen. Der Oldenburger Spezialveranstalter sorgt mit viel Erfahrung, attraktiven Zwischenzielen, ausgefeilten Routenbeschreibungen und seinen örtlichen Reiseleiter*innen dafür, unvergessliche Erlebnisse bei der großen Deutschland-Durchquerung zu schaffen. „Individuell radeln, gemeinsam erleben“ ist dabei das Motto. Die große individuelle E-Bike Tour von Hamburg zur Zugspitze ist in drei Etappen à acht Tagen bis Ende August 2021 aufgeteilt. Eine Fortsetzung im Jahr 2022 ist geplant. Weitere Informationen unter www.dieLandpartie.de, telefonisch unter 0441/570683-0 und bei Facebook: <https://www.facebook.com/DieLandpartie/>.

Armin Padberg ist als Reiseleiter mit über 20 Jahren Erfahrung bei der Landpartie ein Urgestein. Er wird am Samstagvormittag, 3. Juli, am Helmut-Schmidt-Haus in Hamburg auf seine ersten Gäste warten, die sich bei ihm sowohl ihre E-Bikes als auch letzte Tipps abholen, bevor sie sich auf den Weg nach Lüneburg machen. Die Salzstadt ist die erste von insgesamt 17 Übernachtungs-Stopps auf dem über 1.000 Kilometer langen Weg bis zur Zugspitze.



Deutschland durchqueren individuell – ein Radfahr-Traum wird wahr

Knapp 50 Radfans haben sich für die erste Etappe der großen E-Bike Tour von Hamburg bis zu Deutschlands höchstem Gipfel angemeldet und werden im Anschluss zu unterschiedlichen Terminen die weiteren zwei Etappen radeln. Egal ob Paar, kleine Gruppe oder Einzelreisende, sie alle schätzen den Komfort einer organisierten Tour in Kombination mit der Freiheit, den Tag individuell zu gestalten. Das Gepäck wird transportiert, Start und Ziel stehen fest, die Wege dorthin auch, Übernachtungen sind

Pressekontakt:

primo PR, Anne Heußner & Nuray Güler, Tel: 06154-80 19 364 / 069 530 546 50,

n.queler@primo-pr.com, www.primo-pr.com

PRESSEINFORMATION

gebucht. Die Anzahl der Pausen, die Länge und Orte der Zwischenstopps oder das Restaurant zum

Mittagessen bestimmen die Gäste ganz individuell. Und wer möchte, trifft sich abends, um die Erlebnisse gemeinsam auszutauschen.

Bekannte Wegmarken: Weimar, Ilmenau, Bamberg, Augsburg, Landsberg, Garmisch

Auf dem Weg nach Süden zeichnen sowohl berühmte Landschaften als auch schöne Städte ein vielfältiges Bild von Deutschland und seinen Regionen. Alte Hansestädte wie Salzwedel, die Fachwerkstadt Wernigerode sowie unberührte Naturpassagen an der ehemaligen innerdeutschen Grenze liegen zwischen Hamburg und Weimar, wo für die Pioniere der Deutschland-Durchquerung nach 399 Radkilometern die erste und längste Etappe im legendären Hotel Elephant in Weimar am 8. Juli 2021 endet.

Wer weiter fährt, folgt zunächst Goethes Spuren in Bad Berka mit dem Goethebrunnen oder Ilmenau, wo er an der Jagdhütte Gabelbach einst an die Bretterwand des Wandrers Nachtlid „Ueber allen Gipfeln ist Ruh“ schrieb. Der Thüringer Wald, Neustadt am Rennsteig, Coburg mit seiner Veste, das „fränkische Rom“ Bamberg und das verträumt-romantische Rothenburg ob der Tauber bilden weitere Höhepunkte der zweiten Etappe, die am 15. Juli 2021 in Dinkelsbühl mit seinen verwinkelten Gassen, Fachwerkhäusern und dem glanzvollen Münster nach 354 Kilometern endet.

Das Ziel ist zum Greifen nah. 294 Kilometer gilt es auf der dritten Etappe zum höchsten Berg Deutschlands noch zu genießen. Mit Zwischenstopps in Donauwörth, Augsburg, Königsbrunn und Landsberg, einer Floßfahrt auf dem Lechstausee, gewundenen Wegen durch das Murnauer Moos, vorbei an den Wasserfällen der Kuhflucht und Burg Werdenfels kommt nach fünf Radtagen das ersehnte Panorama in Sicht.

1.047 Radkilometer treffen auf 2.962 Höhenmeter

Rainer Stephan, Landpartie-Reiseleiter und gleichzeitig gelernter Tageszeitungsjournalist, kann es kaum erwarten, die ersten Gäste, die genau 1.047 Kilometer auf sich nehmen, in rund drei Wochen an der Seilbahn zum höchsten Berg Deutschlands zu empfangen. Er ist gespannt auf die wundervollen Erlebnisse und Geschichten. Dazu lädt er sie zu einer beeindruckenden Gondelfahrt hinauf zur 2.962 Meter hohen Zugspitze ein und sorgt mit Musik der Alphornbläser von Garmisch-Partenkirchen am letzten Abend für einen gebührenden Abschluss.



Die erste Etappe startet mit der Anreise in Hamburg am 02. Juli 2021, weitere Termine sind der 23. Juli und der 07. August 2021. Die Etappen Zwei und Drei schließen sich jeweils nach acht Tagen nahtlos an. Die letzte Tour endet am 27. August 2021. Alle drei Abschnitte sind jeweils ab 1.165 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Die Landpartie Radeln und Reisen plant, die große E-Bike Tour Deutschland nach einer erfolgreichen Premiere auch für 2022 anzubieten. Weitere Informationen und Buchungen: <https://dielandpartie.de/unsere-reisen/reiseziele/e-bike-deutschland-tour/>

Mehr zur Landpartie Radeln und Reisen über www.dielandpartie.de.

Mehr zur Historie: <https://www.dielandpartie.de/ueber-uns/historie-der-landpartie/>

Pressekontakt:

primo PR, Anne Heußner & Nuray Güler, Tel: 06154-80 19 364 / 069 530 546 50,
n.queler@primo-pr.com, www.primo-pr.com